

Leistungsbeschreibung Kurzzeitexperte

Projekt: Stärkung der Rolle von Genossenschaften im Bereich der Agrarfinanzierung in ausgewählten Ländern Afrikas

Titel: BMZ-Projekt Agrarfinanzierung Afrika – Grundlagenstudie Prüfung / Audit

Zeitraum: 01.04.2021 bis 31.12.2023

Land: Kamerun

Aktivitäten-Nr: 2021-003

Der DGRV – Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e. V. ist Spitzenverband und gesetzlicher Prüfungsverband der deutschen Genossenschaftsorganisation mit Sitz in Berlin. Die Abteilung Internationale Beziehungen (AIB) des DGRV in Bonn führt in Lateinamerika, Afrika und Asien Projekte zur Förderung von Genossenschaften im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) durch.

1. Hintergrund und Anlass

Der DGRV fördert in seinen Projektländern Genossenschaften unterschiedlicher Ausrichtung sowie mehrstufige Integrationsstrukturen. Die Aktivitäten setzen auf drei Ebenen (Mikro, Meso, Makro) an und verbinden die Unterstützung genossenschaftlicher Strukturen auf lokaler Ebene mit Beratung und Stärkung übergeordneter relevanter Institutionen auf regionaler und nationaler Ebene zur Schaffung von integrierten, vernetzten Systemen sowie zur Verbesserung der sektorrelevanten Rahmenbedingungen (Regularien und Gesetze).

Im Fokus der entwicklungspolitischen Arbeit des DGRV steht die Förderung unternehmerisch ausgerichteter Selbsthilfe auf Basis des Mehrebenenansatzes des DGRV. Jede Primärgenossenschaft muss leistungsfähig sein, um den Förderauftrag ihrer Mitglieder erfüllen zu können. Dazu müssen bestimmte Bedingungen geschaffen werden:

- In der einzelnen Primärgenossenschaft – also auf der Mikroebene – sind eine konsequente unternehmerische Ausrichtung, eine adäquate interne Organisation und gut ausgebildete Führungskräfte und Angestellte erforderlich.
- Zudem muss die Primärgenossenschaft Teil eines subsidiär aufgebauten Verbundnetzwerks auf der Mesoebene sein. Nur so kann die Primärgenossenschaft von den Leistungen spezialisierter Zentralunternehmen und Verbände (z. B. bei der Ausbildung und Prüfung) profitieren.
- Auf der Makroebene muss der Staat einen adäquaten rechtlichen und regulatorischen Rahmen für genossenschaftliches Handeln schaffen.

Das Regionalvorhaben Agrarfinanzierung des DGRV hat zum Ziel, einen Beitrag zur Verbesserung der Rolle von Genossenschaften im Bereich der Agrarfinanzierung in ausgewählten Ländern Afrikas zu leisten. Eine Stärkung und Stabilisierung genossenschaftlicher Strukturen und ihrer Verbundstrukturen verbessern den Zugang insbesondere ländlicher Bevölkerung zu Produkten der Agrarfinanzierung:

1. Ländliche Kooperationsformen (z. B. Selbsthilfegruppen, landwirtschaftliche und gewerbliche Genossenschaften und Spar- und Kreditgenossenschaften), die Produkte der Agrarfinanzierung anbieten, sind institutionell gestärkt. (Mikroebene)
2. Genossenschaftliche Verbände, Netzwerke und Zentralen stärken ihre Strukturen und verbessern ihr Dienstleistungsangebot, insbesondere zur Agrarfinanzierung, für ihre Mitglieder. (Mesoebene)
3. Genossenschaftsrelevante staatliche Einrichtungen richten die Entwicklung und Umsetzungen von rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen an einem wirtschaftlich leistungsfähigen Genossenschaftssektor aus. (Makroebene)

Die Projektdurchführung erfolgt durch strukturierte Beratungsprogramme, gezielte Einzelberatungen und Fachveranstaltungen zu länder- und projektübergreifenden Themen.

Die durchzuführende Grundlagenstudie im Themenfeld Prüfung / Audit erstreckt sich auf das Projektland Kamerun und dort auf den Projektpartner Union des Mutuelles Financières de Développement (MUFID Union) als Dachorganisation eines Netzwerkes von rechtlich selbständigen Kreditgenossenschaften verteilt über das gesamte Land.

2. Zweck, Ziele und Nutzung

Union des Mutuelles Financières de Développement (Spitzenorganisation des MUFID-Netzes) ist eine Mikrofinanzinstitution der ersten Kategorie gemäß der Klassifizierung durch die Bankenkommision von Zentralafrika (COBAC). Sie wurde am 30.10.2019 gegründet. Das MUFID-Netzwerk umfasst mehr als 110 Servicepunkte in den zehn Regionen Kameruns und hat mehr als 250.000 Mitglieder. Mit Blick auf seine ganz überwiegend auf den ländlichen Raum konzentrierte Präsenz möchte sich MUFID Union als Marktführer im Bereich der Agrarfinanzierung in Kamerun positionieren.

Im Juli 2021 begannen DGRV und MUFID Union ihre Zusammenarbeit mit dem Ziel, unternehmerische Genossenschaften und eine nachhaltige wirtschaftliche und soziale Entwicklung durch die Stärkung des Genossenschaftswesens und seiner Strukturen in Kamerun zu fördern.

Für eine optimale Strukturierung der vorgesehenen Projektaktivitäten im Themenfeld Prüfung / Audit ist es wichtig, eine Grundlagenstudie zu erstellen. Die Grundlagenstudie soll:

a. Den aktuellen Sachstand bei MUFID Union beurteilen

- Die bislang erreichten Ergebnisse im Feld Prüfung / Audit dokumentieren, bewerten und dem ursprünglichen bzw. nachträglich angepassten Aktionsplan für das Geschäftsjahr 2021 gegenüberstellen;
- Feststellen, ob die dem Aktionsplan zugrunde gelegten Annahmen angemessen waren und weiterhin Gültigkeit haben;
- Die Relevanz, Effizienz, Kohärenz, Effektivität und Nachhaltigkeit der durchgeführten Maßnahmen beurteilen;
- Lernerfahrungen (lessons learned) identifizieren (was hat funktioniert, was nicht und warum);

b. Die gegenwärtigen Initiativen von MUFID Union im Feld Prüfung / Audit analysieren

- Aktuelle Vorhaben im Feld Prüfung / Audit beurteilen (z. B. Würdigung der Aufgabenstellung eines lokalen Experten zur Unterstützung bei der Einrichtung eines internen Kontrollsystems);

- Die vorgesehene Rolle und Involvierung des DGRV mit Blick auf den aktuellen Systemzustand beurteilen (z. B. Aus- und Weiterbildung zu Fragen der risikoorientierten Aufsicht, internen Kontrollmechanismen, (Risiko-) Management und Governance, Erarbeitung von Richtlinien und Verfahren zur Durchführung einer genossenschaftlichen Prüfung) und ggf. Anpassungsmaßnahmen empfehlen.

c. Konkrete Empfehlungen identifizieren bzw. Änderungsvorschläge ausarbeiten

- Abgabe von Empfehlungen, die sich an bewährten Verfahren und Standards des deutschen Genossenschaftswesens im Feld Prüfung / Audit orientieren sollten mit einem konkreten Bezug zu den Projektzielen.

3. Aufgaben

Die Grundlagenstudie soll sich unter Berücksichtigung lokaler Regelungen (Kamerun, COBAC) an den Kriterien und Standards der Prüfung / des Audits im deutschen Genossenschaftswesen orientieren und insbesondere die folgenden Themengebiete lösungsorientiert beleuchten:

- Aufbau- und Ablauforganisation
- Internes Kontrollsystem
- Risikoorientierte Aufsicht
- (Risiko-)Management und Governance
- Entwicklung eines konsistenten Prüfungsleitfadens
- Arbeitsansätze und Kriterien für die Ausgliederung eines Sanierungsportfolios
- Vorschläge zur Berechnung von Mitgliedsbeiträgen für den Dachverband
- Empfehlungen für eine nachhaltige Dividendenpolitik
- Einfluss der Implementierung eines neuen Kernbankensystems für das MUFID-Netzwerk auf das Feld Prüfung / Audit

4. Produkte / Leistung

- Erstellung eines Berichts zum methodischen Vorgehen in Englisch (maximal 2-3 Seiten) mit folgendem Inhalt:
 - In Folge der nach Auftragsvergabe erfolgten Vorbereitung, Diskussion der in der Leistungsbeschreibung dargestellten Aufgaben und Ziele und Erläuterung wie diese Fragen beantwortet werden können, Darstellung von als notwendig erachteten Änderungen / Konkretisierungen der dargestellten Aufgaben und Zielen
- Durchführung eines dreistündigen Workshops in Französisch / Englisch zur Diskussion der Zwischenergebnisse, Klärung von Fragen und Verifizierung von Hypothesen zum Abschluss der Präsenzzeit vor Ort bzw. virtuell mit Rückreise nach Deutschland mit MUFID Union und dem Projektleiter Agrarfinanzierung Afrika
- Durchführung einer zweistündigen Präsentation der Ergebnisse in Englisch (virtuell)
- Erstellung eines Endberichts in Englisch (insgesamt maximal 25-30 Seiten, exklusive Anlagen) mit folgender Gliederung:
 - Zusammenfassung (executive summary), insgesamt maximal sechs Seiten, jeweils maximal zwei Seiten auf Deutsch, Englisch und Französisch
 - Einleitung: Zweck und Umfang der Grundlagenstudie, Darstellung der angewandten Methodik Erläuterung der Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der zugrunde liegenden Aufgabenstellungen und Zielen

- Schlussfolgerungen auf Basis der gemachten Analysen und Vorschlag von Handlungsempfehlungen für die Ausgestaltung der Projektphase 2022-2023
- Anhänge: u. a. Leistungsbeschreibung, Liste der konsultierten Personen / Organisationen, berücksichtigte Literatur)
- Personaleinsatzbogen mit Angabe von Datum, Inhalt (stichwortartig) und Dauer der durchgeführten Arbeiten
- Arbeitssprachen sind französisch und englisch.

6. Anforderungsprofil für den die Kurzzeitexpertin / den Kurzzeitexperten

Die Ausschreibung richtet sich an eine Kurzzeitexpertin oder einen Kurzzeitexperten. Folgende Schlüsselqualifikationen werden erwartet:

- Mehrjährige Erfahrung in der Durchführung von Studien oder Evaluationen nach OECD/DAC-Kriterien oder in der Arbeit in Projekten mit Genossenschaftsbezug in der Entwicklungszusammenarbeit ist förderlich.
- Kenntnisse der aktuellen Situation im französischsprachigen Subsahara-Afrika, insbesondere im Einsatzland Kamerun bzw. bereits bestehende Kontakte vor Ort sind von Vorteil.
- Langjährige Berufserfahrung im Genossenschaftswesen mit einem konkreten Arbeitsbezug zum Themengebiet Prüfung / Audit ist zwingend erforderlich.
- Sehr gute mündliche und schriftliche Kenntnisse der deutschen, französischen und englischen Sprache.

7. Vorläufiger Zeitplan

- Briefing durch DGRV: 22.10.2021
- Mission: 15.-26.11.2021
- Ergebnispräsentation: 09.12.2021
- Endbericht: 16.12.2021

8. Management des Einsatzes

Der Einsatz wird von der AIB in Bonn koordiniert. Der Projektleiter Agrarfinanzierung Afrika, Standort: Jaunde, Kamerun) ist für die Organisation in Kamerun und die Kontakte zum Projektpartner MUFID Union sowie anderen Akteuren zuständig.

9. Mengengerüst

Für die Grundlagenstudie können insgesamt bis zu 15 Arbeitstage angesetzt werden:

- Bis zu 2 Arbeitstage für die Vorbereitung
- Bis zu 10 Arbeitstage für die Durchführung der Grundlagenstudie (vor Ort)
- Bis zu 3 Arbeitstage für Nachbereitung und Berichterstellung

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie bitte Ihr Angebot inklusive CV und Honorarvorstellungen ausschließlich per E-Mail an: bewerbung.international@dgrv.de

Betreff: BMZ-Projekt Agrarfinanzierung Afrika – Grundlagenstudie Prüfung / Audit

DGRV – Deutscher Genossenschafts- und Raiffeisenverband e. V.
Abteilung Internationale Beziehungen
Adenauerallee 121
53113 Bonn

www.dgrv.de/internationale-zusammenarbeit
www.dgrv.coop

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen: Holger Grimm, Projektleiter Agrarfinanzierung Afrika
(hgrimm@dgrv.coop)

Ansprechpartner für administrative Fragen: Stefan Mielke, Referent (mielke@dgrv.de)

Einsendeschluss: 18. Oktober 2021

Über unseren Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und Ihre Rechte gem. DSGVO informieren wir Sie in unserer <https://dgrv.de/pdf/dsh.pdf>
Bitte beachten Sie, dass eine unverschlüsselte E-Mailkommunikation über das öffentliche Datennetz stets der Gefahr einer unbefugten Kenntnisnahme unterliegt und senden uns vertrauliche Inhalte stets nur verschlüsselt bzw. passwortgesichert.